FairPlay-Liga bei den F-Junioren

Grundidee
1. Spielbetrieb im Kinderfußball möglichst kindgerecht gestalten.
2. Das Kinderspielfeld als Lernfeld gestalten.
3. Das Spielfeld an die Sichtweise der Kinder anpassen.

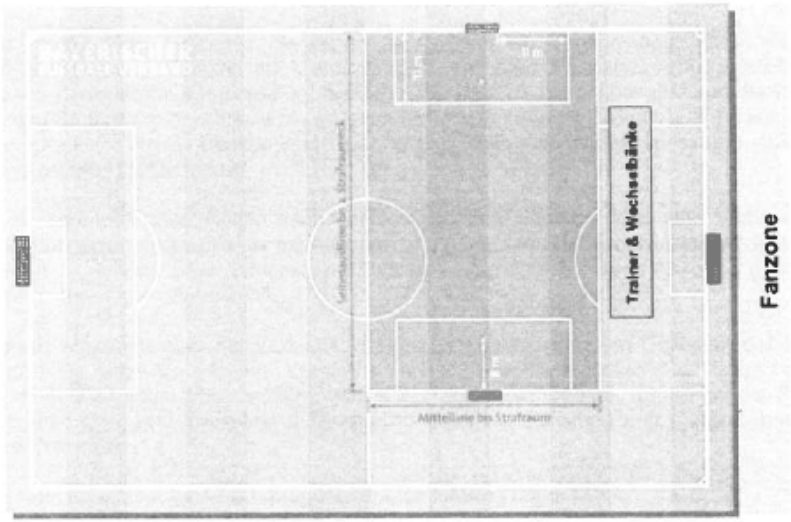
Aktuelle Störfaktoren:
1. Siegorientiertes Denken und Handeln der Trainer beeinflusst das Spiel.
2. Ehrgeizige und lautstarke Eltern wirken auf die Kinder ein.
Die Kinder werden durch die störenden Einflüsse in ihrem Handeln / Lernen beeinträchtigt.

Kinder im Alter der F-Junioren:
• sehen den Spaß am Tun, nicht den Wettkampf.
• sollten sich zuallererst entwickeln und ausprobieren können.

Kommunikation und Umfeld:
Kinder lernen und entfalten sich am besten in einem entspannten Umfeld.
1. Die Emotionen von außen sollten kanalisiert werden.
2. Die Kommunikation der Trainer mit den Kindern braucht Regeln.
3. Der Faimessgedanke der Kinder soll sich entfalten.
Die FairPlay-Liga soll dieses Umfeld sicherstellen.

Inhalte der FairPlay-Liga

Spielfeldaufbau



Fanzone

Ablauforganisation
1. Spielfeldaufbau nach Muster.
2. Treffen zum Einlaufen in der Fanzone.
3. Spieler und die beiden Trainer laufen zur Platzmitte ein.
4. Eltern und Fans bleiben in der Fanzone und können den Kindern beim Einlaufen applaudieren.
5. Begrüßung durch die Trainer in der Platzmitte.
6. Mannschaftsritual und Spielbeginn.
7. Nach Spielende treffen sich die Teams zur Verabschiedung in der Mitte und verlassen gemeinsam das Spielfeld.

3 grundsätzliche Regeln:

Schiedsrichterregel:
Es wird ohne Schiedsrichter gespielt, die Kinder entscheiden selbst.

Trainerregel:
- Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone.
- Von dort tätigen sie die Auswechslungen und stimmen sich ggf. ab, falls sie ins Spiel eingreifen müssen.
- Die gemeinsame Absprache und das abgestimmte Handeln sind gewollt und erwünscht.

Fanregel:
- Die Fans / Eltern halten sich in einem angemessenen Abstand zum Spielfeld auf.
- Anfeuern ja – Steuern nein!

Ziele der FairPlay-Liga:
Eigenverantwortung bereits in jungen Fußballerjahren vermitteln:
• Kinder haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren.
• Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven FairPlay und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr Respekt.
• Kinder sind durch ihre Erfahrungen mit FairPlay und Spaß am Spiel später in der Lage, aktiv auf dem Spielfeld mitzuarbeiten.
Auf dem Spielfeld mizuarbeiten.
• Die Kinder können ihren FairPlay-Gedanken auf die Zuschauer/Fans übertragen.
• Kinder entwickeln früh und nachhaltig soziale Kompetenzen.
• Die Spielform FairPlayLiga ermöglicht dem Trainer, die Kreativität, den Mut, die Spielfreude, die Entscheidungsfreude und das Selbstvertrauen der Kinder individuell zu fördern.

Die FairPlay-Liga ist keine neue Idee und auch keine Idee des BFV. Sie wird in anderen Landesverbänden schon lange Jahre erfolgreich gespielt. Auch die Testphase bei uns lief überraschend positiv (trotz alle Bedenken im Vorfeld).

Siehe dazu auch die Homepage www.fairplayliga.de .

Ausprobieren lohnt sich!